

Juni 2013

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde von HAUSER OFFICE MANAGEMENT !*

*Wir freuen uns, Ihnen hiermit eine weitere Ausgabe unserer „HAUSER kompakt“ übersenden zu dürfen.*

*Im Monat April durfte ich anlässlich einer Incentive-Reise der Canon Deutschland GmbH einige Tage in Namibia verbringen. Es waren sehr eindrückliche Tage in einem wunderbaren Land, das mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 50 Jahren und einer HIV-Quote von 50% leider äußerst traurige Eckdaten aufweist. Wir hatten in Namibia die Gelegenheit ein von Canon unterstütztes soziales Projekt kennenzulernen: Das DRC School Project in den Townships von Swakopmund. Angesichts der Herzlichkeit mit der wir von den Verantwortlichen vor Ort und den Kindern, die dort betreut werden, empfangen wurden, rücken manche Dinge, die uns im Alltag zuhause noch wichtig erschienen, plötzlich in den Hintergrund. Wir haben uns spontan dazu entschlossen, dieses Projekt mit Spendengeldern ebenfalls zu unterstützen. Ein paar Bilder von diesem Besuch des Kindergartens in den Townships von Swakopmund wollte ich Ihnen neben all den technischen Informationen und Marktneuheiten in dieser Ausgabe der „HAUSER kompakt“ nicht vorenthalten.*

*Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen über Neuheiten und Neuigkeiten aus dem Markt der Bürokommunikation und hoffe, dass auch Sie ein Projekt für die Menschen unterstützen, denen eine Mahlzeit deutlich wichtiger ist als das intelligenteste Multifunktionssystem.*

*Herzliche Grüße*

*Wolfgang Gramenz*



## Canon bringt mit neuen imageRUNNER ADVANCE intelligente Funktionalität auf den Schreibtisch

Canon baut sein erfolgreiches imageRUNNER ADVANCE Sortiments aus und stellt zwei neue kompakte Schwarzweiß-Multifunktionssysteme vor. Die neuen Modelle bringen die neueste Technologie für die Ausgabe und Erfassung von Dokumenten direkt auf den Schreibtisch. Mit den Neuzugängen bietet das Canon imageRUNNER ADVANCE Sortiment jetzt eine einheitliche und vielseitige Plattform, um die Anforderungen aller Büroumgebungen an die Dokumentverarbeitung zu erfüllen.



### Clevere Funktionen

Die neuen imageRUNNER ADVANCE 400j und 500j A4-Systeme verbinden die Funktionen der zweiten Generation der iR-ADV-Modelle mit kompaktem Design und ermöglichen Anwendern damit ein intelligenteres Arbeiten.

Ob als Einzelplatzsystem oder als Teil einer Druckflotte – die neuen Systeme bieten herausragende Funktionen für die Personalisierung und effiziente Dokumentverarbeitung, für die einfache Verwaltung und Kontrolle von Geräten sowie für die Verbesserung der Sicherheit.

Christoph Losemann, Product Manager bei Canon Deutschland erklärt: „Unsere Kunden suchen zunehmend nach kompakten Imaging-Lösungen, die Arbeitsgruppen dabei unterstützen, effizienter zu arbeiten und Bedenken bezüglich der Sicherheit, der Management-Effizienz und der Kostenkontrolle berücksichtigen.“

### Effizient im Umgang mit Dokumenten

Dank der imageRUNNER ADVANCE MEAP Plattform und der MEAP Web-Applikationen reihen sich die neuen kompakten Systeme in das Canon Software Sortiment ein, indem sie leistungsstarke Workflows für die Steuerung der Ausgabe und die Erfassung von Dokumenten bereitstellen. Von der einfachen Personalisierung und bequemen Authentifizierung in der Standardausführung bis zu durchgängigen dynamischen Workflows für Automatisierung und effiziente Prozess-Steuerung bieten die imageRUNNER ADVANCE Modelle ein Sortiment von Lösungen, das die



geschäftlichen Anforderungen kleiner Firmen genauso erfüllt wie diejenigen großer Konzerne.

Die neuen imageRUNNER ADVANCE 400i und 500i erleichtern ebenfalls mobiles und flexibles Arbeiten. So können Anwender Druckvorgänge von jeder Google Cloud Print-fähigen Web- oder mobilen App ausführen oder Dokumente über iPhone, iPad und Android Mobilgeräte scannen oder drucken. Größeren Unternehmen oder anspruchsvolleren Umgebungen bietet die uniFLOW Plattform konfigurierbare Scanworkflows, die branchenführende OCR- und Kompressionstechnologien nutzen, um Dokumentenworkflows entsprechend den Kundenanforderungen zu optimieren. uniFLOW bietet Anwendern ebenfalls eine sichere Plattform, um von jedem Gerät aus auf jedem Multifunktionssystem im Netzwerk zu drucken.

Ein 17,8 cm großer Farbtouchscreen mit Kippfunktion sorgt für eine einfache und effiziente Bedienung der Systeme. Die imageRUNNER ADVANCE 400i und 500i bieten hohe Druckgeschwindigkeiten von bis zu 40 beziehungsweise bis zu 50 A4-Seiten pro Minute und verfügen über eine Papierkapazität von bis zu 2.300 Seiten.

#### Verbesserte Kostenkontrolle & Sicherheit

Zusätzlich bieten die neuen Modelle skalierbare Sicherheitseinrichtungen, um die in jedem Unternehmen bestehenden Bedenken zu berücksichtigen. Sie reichen von Standardfunktionen wie der intelligenten Benutzerauthentifizierung und der Kontrolle der Funktionsebenen bis hin zu erweiterten Sicherheitsfunktionen wie Data Loss Prevention (DLP). Die herausragende Anwendung Canon Universal Login Manager (ULM) bietet kleineren Firmen professionelle Funktionen wie eine Berichtsfunktion und eine Zugangskontrolle – alles, ohne dass dazu ein Server erforderlich wird. ULM bietet neben Nutzungs- und Kostenübersichten die Möglichkeit, mit Beschränkungen auf Anwenderebene die Sicherheit und Kostenkontrolle zu erhöhen. Anspruchsvollere Anwender erhalten über die Canon uniFLOW Plattform eine zentralisierte und vollständige Lösung zur Steuerung und Kontrolle der Ausgabe mit erweiterten Funktionen wie DLP und regelbasierter Umleitung von Druckaufträgen.



#### Effizientes Geräte-Management

Wie beim übrigen imageRUNNER ADVANCE Sortiment können die neuen kompakten Modelle zentral verwaltet, überwacht und

neu konfiguriert werden, um das Flotten-Management zu vereinfachen und für maximale Verfügbarkeit zu sorgen. Die Möglichkeit der Tonerbestellung per Fernwartung gibt Dienstleistern die Gelegenheit, ihre Kunden von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Weiterhin lassen sich über die Fernwartung Software-Upgrades und Diagnosen durchführen, um so die Laufzeiten der Systeme zu maximieren. Die integrierte Unterstützung von Branchenstandards wie echtes Adobe PostScript gewährleistet zusätzlich die nahtlose Einbindung in bestehende IT-Umgebungen.

#### Führend in Sachen Umwelt

Wie das imageRUNNER ADVANCE A3-Sortiment, verbrauchen die neuen Systeme weniger als ein Watt Strom im Ruhemodus. Außerdem verfügen sie über den Energy Star und die niedrigsten TEC-Bewertungen der Branche.

Christoph Losemann fährt fort: „Die neuen Canon imageRUNNER-ADVANCE 400i und 500i erfüllen die wachsende Nachfrage nach hochwertigen A4-Imaging-Lösungen. Die beiden neuen Modelle stärken die Fähigkeit von Canon, eine vollständige und maßgeschneiderte Dokumentenlösung für Unternehmen jeder Größenordnung bereitzustellen. Sie sind Teil des umfangreichsten Portfolios von Office-Imaging-Lösungen im gesamten Markt“.

Die imageRUNNER ADVANCE 400i und 500i Systeme sind ab dem 1. Mai 2013 erhältlich.

#### Merkmale auf einen Blick:

#### imageRUNNER ADVANCE 400i /500i – die wichtigsten Daten:

- effiziente A4 Schwarzweißausgabe mit 40 /50 A4-Seiten pro Minute (400i / 500i)
- platzsparendes Design
- individuell einstellbarer, 17.8 cm großer SVGA Farbtouchscreen mit Kippfunktion
- Papierkapazität bis zu 2.300 Blatt
- leistungsstarke Erfassung, Kostenkontrolle und Integration
- fortschrittliche Sicherheitsfunktionen
- höchste Energieeffizienz ihrer Klasse

## Innovative Imaging-Lösungen von Canon bei den BLI Awards 2013 ausgezeichnet

BLI würdigt die kontinuierlichen Investitionen von Canon in die Entwicklung von Innovationen mit den folgenden Auszeichnungen:



- „BLI Winter 2013 Pick Award“ für die herausragende Innovationsleistung bei der Entwicklung des Canon Universal Login Manager – einer neuen Lösung zur komfortablen Anwender-Authentifizierung an den Multifunktionssystemen der imageRUNNER ADVANCE Plattform.
- „BLI Winter 2013 Pick Award“ für die herausragende Innovationsleistung bei der Entwicklung des Quick Print Tool in der Publishing-Software Canon iW Desktop
- Die BLI-Auszeichnung „Lösungs-Portfolio des Jahres“ für das Canon Solutions-Portfolio

Die BLI-Auszeichnung „Lösungssortiment des Jahres“ wurde zum ersten Mal in Europa verliehen. Dies steht in Zusammenhang mit der Einrichtung des neuen „Solutions Center“ Testlabors von BLI. Canon erhielt die Auszeichnung für das Angebot des leistungsstärksten Lösungsportfolios im gesamten Spektrum der im BLI-Labor untersuchten Software-Kategorien.

„Unsere Kunden sind zunehmend auf Softwarelösungen im Bereich Dokumenten-Imaging angewiesen, um strategisch wichtige Geschäftsprozesse zu rationalisieren, die Produktivität von Wissensarbeitern zu erhöhen und ihre vorhandenen Investitionen in Imaging-Hardware wirksam einzusetzen“, sagt Jamie Bsales, Senior Product Editor für Lösungen bei BLI. „Canon verfügt über ein unerreichtes Angebot an Softwareprodukten in diesen wichtigen Bereichen. Bei Prozessen, bei denen Dokumente im Mittelpunkt stehen, führen diese Lösungen für die Kunden zu entscheidenden Verbesserungen.“

Zu den getesteten Kategorien gehören Dokumentenmanagement (ECM), Dokumentenerfassung & Workflow, Buchhaltung, Kostenkontrolle & Recovery, Druckverwaltung, Gerätemanagement, mobiles Drucken und Sicherheit. Viele der getesteten Produkte, einschließlich Canon uniFLOW, für die Bereiche Buchhaltung, Kostenkontrolle & Recovery sowie Druckverwaltung erhielten im

praxisbezogenen „Solutions Report“ von BLI fünf Sterne.

„Das iW Desktop Quick Print Tool wurde von Canon entwickelt, um Herausforderungen bei den Druckaufgaben im Büroalltag zu lösen. Mit unserem Tool ist es möglich, einfach per ‚Ziehen und Klicken‘ vom Schreibtisch aus zu drucken oder PDFs zu erstellen. Die Entwicklung unseres Universal Login Manager wurde unterdessen durch eine gestiegene Marktnachfrage nach einer besseren Kontrolle der Druckausgabe vorangetrieben“, erklärt Marc Trennheuser, Marketing Manager bei Canon Deutschland.

„Unser vorrangiges Ziel ist die Unterstützung unserer Kunden bei ihren größten Herausforderungen in den Bereichen Kostenkontrolle, dem Schutz vertraulicher Informationen sowie der Verbesserung der Benutzer-Workflows. All dies leisten unsere Lösungen auf eine einfache, aber effektive Weise. Wir freuen uns, dass BLI unsere Erfolge bei den Produktinnovationen in unserem gesamten Lösungs-Portfolio anerkennt“, ergänzt Trennheuser.

## Aus Océ-Deutschland GmbH wird Canon Deutschland GmbH



Nach erfolgreichem Abschluss der Integration von Canon und Océ in Deutschland hat das Krefelder Unternehmen nun auch das Geschäft zusammengeführt. Die Océ-Deutschland GmbH geht komplett auf die Canon Deutschland GmbH über: aus der Océ-Deutschland GmbH wird die Canon Deutschland GmbH. Das integrierte Unternehmen will neuer Global Player für Druck- und Workflowlösungen werden.

### Rückblick

Nachdem Canon Inc., Tokio, am 22. Dezember 2011 bekannt gegeben hatte, die Majorität der Anteile von Océ übernommen zu haben, startete die Integration von Canon und Océ in Deutschland im Mai 2012. Ein Management-Team, bestehend aus Führungskräften beider Organisationen, hat die Struktur und die Prozesse des neuen Unternehmens festgelegt. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 hat die Canon Deutschland GmbH die Océ-Deutschland GmbH und die Océ-Deutschland Business Services GmbH gekauft.

### Die Marke Océ

Das Océ Logo findet als Produktmarke unter dem Dach von Canon ein neues Zuhause. Die Verwaltungen von Canon in Krefeld und Océ in Mülheim bleiben erhalten und werden parallel genutzt – Hauptsitz ist Krefeld. Vertrieb, Marketing und kaufmännische Bereiche werden in Krefeld operieren. Service und Support, Trainingscenter und Showroom werden sich in Mülheim befinden. Aufgrund einer effizienteren Kostenstruktur, der Bündelung von organisatorischen Ressourcen und der Schaffung von repräsentativen Showrooms auf höchstem Niveau, fasst Canon seinen regionalen Direktvertrieb im Busi-

ness-Geschäft auf insgesamt acht Hauptstandorte in Hamburg, Berlin, Dresden, Dortmund, Mülheim an der Ruhr, Frankfurt/Neu-Isenburg, Stuttgart/Leinfelden-Echterdingen und München/Poing zusammen.

Beide Unternehmen – inklusive ihrer Tochtergesellschaften – zählten zum Ende des Jahres 2012 insgesamt knapp 2.340 Mitarbeiter. Aufgrund von Synergieeffekten und strafferen Prozessen ist ein Personalabbau von etwa 140 Stellen leider nicht zu vermeiden. Ein entsprechender Sozialplan wurde am 16. Januar 2013 unterzeichnet, und die Gespräche mit den betroffenen Mitarbeitern laufen.

## HAUSER unterstützt soziales Projekt in Namibia



Das DRC School Project and Community Centre in Swakopmund, Namibia ist ein gelungener Versuch, die Bedürfnisse der Kinder einer wachsenden Gemeinde zu unterstützen. Das Projekt hat einen Gemeindemittelpunkt geschaffen um dort diverse Dienste für die Menschen im Township anzubieten: eine Grundschule für die Kinder der Gemeinde, Gesundheitsinformation sowie ein kulturelles Bürgerforum. Das Schulzentrum eröffnete 2004, entwickelte sich rasch und entwickelte nach und nach neue Programme. Dazu gehört:

- Schulbereitschaftsprogramm: dieses Programm richtet sich an Kinder, die keine Vorschulbildung haben, um ihnen den Eintritt in das Schulsystem des Landes zu ermöglichen
- „After-School-Programm“: dieses Programm bietet den Schulkindern Unterstützung bei Haus- und Schulaufgaben.
- HIV und AIDS Erziehung: hier bietet die DRC School Ferienprogramme an, die das Bewusstsein für diese Krankheit fördern und sich dem Thema Vorsorge und Verhütung widmen. Jedes Quartal nehmen über 20 Teenager an diesem Programm teil.

- Computerklassen: die Schule hat mittlerweile fünf Computer, die für den Einführungsunterricht in Informatik genutzt werden. Dieses Angebot richtet sich hauptsächlich an alle Bürger der Gemeinde.
- Literaturabende für Erwachsene
- Eine öffentliche Gemeindebücherei
- Gesundheitserziehung und Gesundheitsinformation
- Kostenlose Ausgabe von Kondomen zur Verhütung von HIV und AIDS



Der Besuch des DRC School Projects in den Townships von Swakopmund machte uns einerseits bewusst, welche großen Chancen wir und unsere Kinder in Westeuropa haben, machte uns aber auch deutlich, wie man in Ländern wie Namibia schon mit Kleinigkeiten große Dinge bewirken kann. Außerdem war es eindrücklich für uns zu sehen, wie freundlich und gesittet sich die Kinder benahmen und wie sehr sie unser Essen und unser Bemühen würdigten.

Überdies ist es schön zu sehen, dass es auch karitative Organisationen gibt, die keinerlei Overhead-Kosten haben, sondern vielmehr jeden Cent von erhaltenen Spendengeldern 1:1 in dieses Schulprojekt investieren.

Wenn auch sie für dieses gute und sinnvolle Projekt spenden wollen:

DRC School Project & Community Centre  
Nedbank  
Swakopmund  
Branch Code: 461052  
Account number: 11000114717  
Swift Code: NEDSNANX

Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenquittung.



## Trendbericht Druckenwendungen/ Digitaldruck (Letzter Teil)

(Frank Romano über die Zukunft des Digitaldrucks)

Er gilt eindeutig als der Guru der Welt des Cross Media Publishing und der digitalen Kommunikation: Frank Romano. Er ist der führende Kopf am Rochester Institute of Technology (RIT) im Staate New York und wird von allen großen Zulieferunternehmen der Branche konsultiert wenn es gilt eine Meinung zu den Technologien der Zukunft einzuholen.)

### Geschäftsausstattungen

Bedingt durch den Digitaldruck verzeichnen farbige Visitenkarten exponentielles Wachstum. Tonerbasierte Drucksysteme sind gut geeignet für diesen Markt und Tintenstrahldrucker bieten momentan noch nicht die entsprechende Funktionalität. Die Bestellung und das Proofing der meisten geschäftlichen Visitenkarten werden über Online-Services vorgenommen. Die wichtigsten Trends bei Visitenkarten sind: mehr Farbe, mehr Bildelemente, magnetische Rückseiten, unkonventionelle Formen und Formate, Reliefdruck (Thermografie) oder Folienstanzungen. Dies ist ein wachsender Markt so lange wie Stellen vergeben und gewechselt werden. Aufgrund der Online-Bestellung von kleinen Auflagen wird innerhalb der nächsten zehn Jahre der größte Teil des Volumens digital produziert werden.

### Etiketten

Flaschengetränke waren der Wachstumsmotor für den Etikettendruckmarkt. Hohe Etikettendruck-Auflagen werden weiterhin per Gravur-, Flexo- und Offsetdruck produziert, aber der Trend geht zu kleineren Auflagen aufgrund von Handelsmarken, Regionalisierung und demografischem Marketing. Handelsmarken haben inzwischen einen weltweiten Marktanteil bei gekühlten Lebensmitteln von 32% und dabei handelt es sich vorwiegend um einen Markt mit kleineren Auflagen. Etiketten werden für mehr als nur Verpackungen verwendet; sie werden an unzähligen Produkten zur Identifikation, Nachverfolgung und für Mittelungen an Behörden angebracht. Mit zunehmender Qualität und Geschwindigkeit werden sich Etikettenvolumen, besonders die kleineren Auflagen und kundenspezifischen Versionen zum Digitaldruck verlagern. Über die nächsten 10 Jahre werden über 40% aller Etiketten digital gedruckt werden:

- Barcode-Etikettendruck
- Etikettendruck für Versand und Transport
- Logistische Etiketten
- Paket- und postalische Etiketten
- Event-Tickets (Fahrkarten und Quittungen)
- POS-Tickets (Quittungen, Coupons)
- Ausweise und Dokumente
- Einzelhandelsketten und Anhängeschilder
- Farb- und Bildkodierte Etiketten



### Point-of-Purchase (POP)

Der Point-of-Purchase (Einkaufsort) ist der Ort, an dem alles, was eine Marke getan hat, dazu führt, dass der Kunde kauft oder nicht. UV-Tintenstrahldruck hatte einen sehr starken Einfluss auf den POP-Markt, hauptsächlich aufgrund seiner Fähigkeit direkt auf schweren Materialien zu drucken und Laserstanzen einzubinden. Bedingt durch den Flachbett-Tintenstrahldruck hat sich der POP-Markt in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Dieses Segment hat zugelegt und wird weiter wachsen als direkte Folge von Großformat- und Flachbett-Tintenstrahldruck.

### Poster und Banner

Dies ist ein weiterer Markt, der durch den Großformat- und den superbreiten Tintenstrahldruck transformiert wurde. Jede große Stadt der Welt hat eine Entwicklung von handgemalten, mit Buchstaben versehenen Schildern zu vollfarbigen Druck durchlaufen. Zusätzlich erhöhten sich die Schilderformate durch digital gedruckte Module, die zu Plakaten und Gebäudeverkleidungen zusammenmontiert werden. Ein Drittel der Großformat- Druckausgabe gewerblicher Druckereien entfällt auf Poster und 30% auf Schilder für den Einzelhandel. Andere führende Anwendungen sind technische Zeichnungen und Messegrafiken. Es gibt eine wesentliche Überschneidung zwischen Postern, Kunstreproduktionen, Bannern, Messeschildern, Kulissenbildern, Fahrzeugaufklebern und anderen Schildern.

Die aktuellen Trends zu kleineren Auflagen, Print-on-Demand, kürzeren Lebenszyklen von Produkten für den Außenbereich, mehr Bedruckstoffen und höherer Qualität sprechen für die digitale Tintenstrahltechnologie. Digitale Tintenstrahldrucker werden bereits über ein breites Branchenspektrum hinweg eingesetzt. Sie produzieren kundenspezifische Tapeten und Produkte mit Grafiken auf verschiedenen Trägermaterialien wie Kork, Holz, Glass, strukturierte Materialien, gewelltem Plastik und anderen Substraten, die sich nur für den kontaktlosen Druck eignen.





# Hauser kompakt

  
**HAUSER**  
OFFICE MANAGEMENT GMBH

## Andere

Grußkarten, Kalender, Geschenkpapier und Tapeten sind einige der „anderen“ Print-Produkte. Alle erleben den Einfall des Digitaldrucks für bestimmte Anforderungen – kleine Auflagen und Einzel Exemplare von Grußkarten, personalisierte Kalender, personalisiertes Geschenkpapier, personalisierte Bordüren und Tapeten und andere spezialisierte Materialien. Einladungen, persönliches Briefpapier, Notizblöcke, Aufsteller, Servietten, Tischdecken und andere Materialien – einige Auflagen all dieser Produkte werden per Digitaldruck produziert. Die zentrale Triebfeder hinter diesem Markt ist der Online-Print-Einkauf und seine Verbindung zu automatisierten Workflows und dem Digitaldruck. Von der Rolle druckende Toner- und Tintenstrahlsysteme mit integriertem finishen eignen sich am besten, gefolgt von Seitendruckern, die mehr Flexibilität beim Wechsel der Papiersorten bieten.

### Impressum:

Herausgeber:

Hauser Office Management GmbH

Zielstattstr. 9

81379 München

Tel.: 089/4520 546-0

Fax: 089/4520 546-29

Internet: [www.hauser-muc.de](http://www.hauser-muc.de)

Nachdruck und Vervielfältigung- auch auszugsweise- nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hauser Office Management GmbH